

Kardinal Marx will evangelische und katholische Kirche untrennbar verbinden

Die Geschichte wäre ohne Martin Luther ganz anders verlaufen. Das erklärt der Münchner Kardinal Reinhard Marx im Gespräch mit „KNA“ (Anm.: *Katholische Nachrichten Agentur*). Die katholische Kirche wäre ohne die Reformation nicht so, wie sie jetzt ist:

- ❖ *„Heute können wir sagen, dass die katholische Kirche Impulse aufgenommen hat, die auch für die Reformatoren leitend waren.“*

Für Marx sind die Begriffe „Trennung“ und „Spaltung“ für die Beziehung zu den Protestanten *„zu starke Worte, die der heutigen Realität nicht entsprechen“*.

Es sei nicht gleichgültig, wie die andere Seite denkt. Es gebe „noch“ Unterschiede. Marx gibt ein Beispiel: *„Eucharistie ist für mich auch ein **kultisches** Geschehen. Das ist für einen evangelischen Christen schwer nachvollziehbar, allein der Begriff wäre für einige schwierig.“*

Das 500jährige Jubiläumsjahr der Reformation wäre für Marx dann ein Erfolg, *„wenn man wirklich sagen kann, diese beiden Kirchen, die römisch-katholische und die evangelische, die bekommt ihr nicht mehr auseinander.“*

Zu den Ansichten von Kardinal Marx nachfolgend einige Leserkommentare, die auf [GloriaTV](#) veröffentlicht sind (Stand 17:10.2016):

[simeon f.](#) letzten Donnerstag

- *Ohne Judas Iskariot wäre die Geschichte ebenfalls anders verlaufen. Wenn ich so banales Geschwätz höre*

[Felicita](#) letzten Dienstag

- *Johannes - Kapitel 4: Der Geist der Wahrheit und der Geist des Irrtums*
 - 1) *Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viel falsche Propheten ausgegangen in die Welt. (Matthäus 7.15)*
 - 2) **Daran sollt ihr den Geist Gottes erkennen: ein jeglicher Geist, der da bekennt, daß Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, der ist von Gott;**
 - 3) **und ein jeglicher Geist, der da nicht bekennt, daß Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Widerchristen, von welchem ihr habt gehört, daß er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.**
 - 4) **Kindlein, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer, als der in der Welt ist.**
 - 5) **Sie sind von der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört sie. (Johannes 15.19)**

- 6) **Wir sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns;** welcher nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums

[Felicita](#) letzten Dienstag

- *Betet! Betet! Betet!*

[Ginsterbusch](#) letzten Dienstag

- *Ich bin kein Kardinal, ich bin eine einfache Katholikin. Für MICH ist Eucharistie kein kultiges Geschehen, sondern der Leib meines HERRN!*

[Melchiades](#) letzten Dienstag

Wie bitte ? Was ? Bin ich hier gerade auf die falsche Seite geraten ?

Hat der dies wirklich gesagt oder habe ich mich etwas verlesen ?

Dieser Mensch, der sich nicht nur > Verzeihung< als Kardinal der römisch - katholischen Kirche auszugeben scheint, sondern bestürzender Weise auch noch der Präsident der Deutsche Bischofskonferenz ist, sagt so etwas "Eucharistie ist für mich auch ein kultisches Geschehen." von den davor gesagten < „Heute können wir sagen, dass die katholische Kirche Impulse aufgenommen hat, die auch für die Reformatoren leitend waren.“>Schmu mal ganz zu schweigen und wird nicht verwarnt oder gar, wie es anderen erging exkommuniziert. Also, wenn so etwas von solchen Leuten in die Welt gesetzt wird, dann ist es verständlich, dass die deutsche katholische Kirche mehr und mehr auf ihre Totenbett legt, aber noch unbedingt die Kirchensteuer kassieren will.

Ach, und vielleicht sollte der Gute sich mal von alten Protestanten belehren lassen ! Denn die wissen sehr wohl, was die Eucharistie, auch wenn es eben nicht das ev.-luth. Abendmahl ist, bedeutet.

*Wie sagt man im Norden so schön : " **Blot wiel de een Döösbattel is, mööt dit nich ook de anners sien !**"*

Nein, dieses mal gibt es keine Übersetzung ins Hochdeutsch.

[Ottov.Freising](#) letzten Montag

- *Protestanten sind Christen - wie wir. Sie glauben ebenfalls an unseren Herrn Jesus Christus, an die Heilige Dreifaltigkeit. Muslime nicht. Und zu Marx: der betreibt keine Protestantisierung der katholischen Kirche, sondern folgt nur der evangelischen Kirche in Deutschland auf dem Weg ihrer Selbstauflösung in den herrschenden kulturmarxistischen/rot-grünen Zeitgeist... christlich sind beide großen Amtskirchen kaum noch und immer weniger...*

[Sunamis 46](#) letzten Montag

- *er ist größtenwahnsinnig*

[MilitiaAvantgarde](#) letzten Montag

- *"Der Satanismus hat keine Logik, der wird nur stringent von Bosheit und Gewalt regiert, das ist keine Logik"*
Erscheint gesunden Menschen vielleicht fremd, abstossend und pervers aber eine innere Logik des Bösen besteht durchaus. Sogar ein Menschenopfer in

einer schwarzen Messe kann logisch sein wenn man in diesem durchaus stringenten Antiuniversum beheimatet ist

@MilitiaAvantgarde

- *Der Satanismus hat keine Logik, der wird nur stringent von Bosheit und Gewalt regiert, das ist keine Logik. Der Islam ist auch nicht einfach eine Religion, sondern ein totalitäres politisches System, das religiös verbrämt ist. Nur in der christlichen Religion gibt es eine immanente Logik, weil sie vom "Logos" abgeleitet ist, das "Wort" ist aber unser Herr Jesus Christus. Auch die evangelischen Christen habe Anteil am "Logos", aber nicht den vollen, weil sie sich selber daraus zurückgezogen haben, so dass vieles durch die Weichspülung tatsächlich nun wie "Lifestyle" aussieht. Aber das blüht uns Katholiken bald auch, wenn wir auf dem jetzt eingeschlagenen Weg weitergehen!*

stefan4711 letzten Montag

- *Von Marx nicht anders zu erwarten, diese Äußerungen. Sie liegen ja auf einer Linie mit anderen Aussagen diverser "Hirten". Warum nicht einfach alles über Bord werfen, und 'ne neue "Kirche" aufmachen? Die ist dann aber ein bloßer Verein und bestimmt nicht gottgewollt.*

Tina 13 letzten Montag

- *Wahre Ökumene ist Rückkehr - Du betonst noch einmal - Rückkehr zur ewigen Wahrheit. Sie haben sie verraten. Sie nehmen nur stückweise daraus heraus. Nie das, was der Herr gelehrt hat. Oh Mutter, dann möchtest Du auf etwas hinweisen.*

schwizer84 letzten Montag

- *Auch der Protestantismus hat seine Logik, allerdings nicht eine Logik, die ich vertrete. Aber immerhin sind sie Christen.*

MilitiaAvantgarde letzten Montag

- *Auch der Satanismus hat eine in sich stringente Logik. Im Gegensatz zum Protestantismus. Insofern haben wir Katholiken mit dem Satanismus gemein das zumindest beides Religionen sind während der Protestantismus mehr ein Lifestyle und keine Religion ist*

MilitiaAvantgarde letzten Montag

- *Ich sehe für mich persönlich dass Katholizismus und Protestantismus nicht nur nicht theologisch verwandt sondern vielmehr gegeneinander gerichtete Antithesen sind. Näher als der Protestantismus ist uns sogar noch der Mohammedanismus da dieser noch Reste stringenter innerer Logik aufweist während der Protestantismus eher eine religiös verbräunte Bedürfnisbefriedungsideologie ist*

Tina 13 letzten Montag

- *Es gibt nur eine Einzige, Wahre, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche. Alles andere sind Abspaltungen und Sekten.*